



Reparaturanleitung

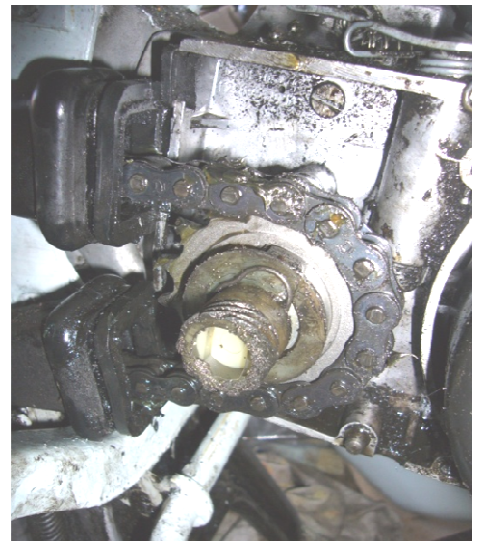
> ANTRIEBSKETTE, RITZEL UND MITNEHMER ERNEUERN.

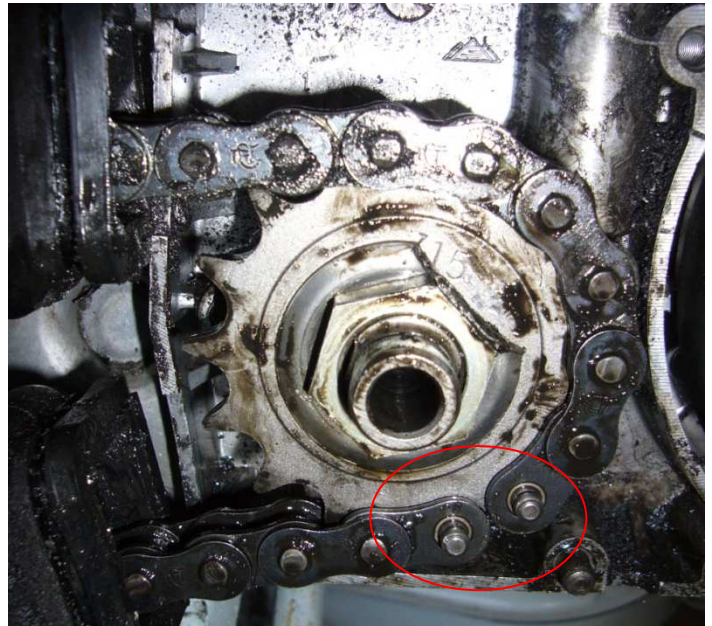
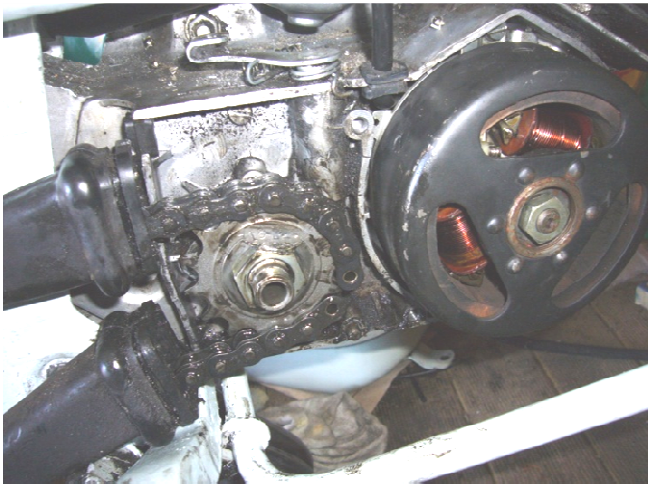
Hinweise

- Für den Wechsel bei KR51/2 werden folgende Ersatzteile benötigt: Rollenkette mit 112 Gliedern (inkl. Kettenschloss); Mitnehmer (Hinterrad) mit 34 Zähnen und Gummilagerung, inkl. Kugellager (muss ggf. extra bestellt werden!); kleines Ritzel mit 15 Zähnen und passendes Sicherungsblech; bei Bedarf neuer Kettenkasten, neue Kettenschläuche, Achsverlängerung.
- Für den Wechsel benötigen Sie außerdem Spezialwerkzeug. Sie benötigen einen Gegenhalter. Diesen können Sie bei Bedarf auch selber herstellen (siehe Reparaturanleitungen | Spezialwerkzeug).

Arbeitsschritte

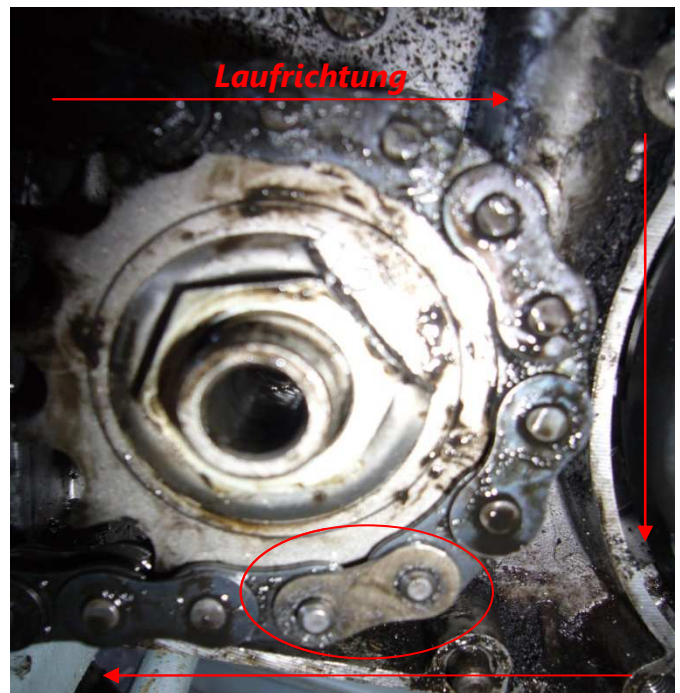
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Hauptständer und bauen Sie das Hinterrad aus! Entfernen Sie dazu die Steckachse (in Fahrtrichtung linke Seite) und anschließend die Mutter auf der gegenüberliegenden Seite. Danach sollten Sie den Auspuff und den Limadeckel entfernen.
- Hinter dem Limadeckel befindet sich links vom Polrad das kleine Ritzel (15 Zähne). Entfernen Sie zunächst den Tachoantrieb zusammen mit der Halteklammer. Anschließend schlagen Sie das Sicherungsblech mit einem Dorn und einem kleinen Hammer plan. Danach sollte sich die Mutter lösen lassen. Falls dies nicht ohne weiteres möglich ist, kommt bereits hier der Gegenhalter zum Einsatz. Bevor dieser jedoch verwendet werden kann, muss zunächst die Antriebskette entfernt werden.
- Suchen Sie zunächst das Kettenschloss! Falls Ihre Antriebskette noch original ist und noch nicht gewechselt wurde, befindet sich das Kettenschloss auf der Innenseite. Öffnen Sie das Kettenschloss und entfernen Sie die Kette zunächst nur vom kleinen Ritzel.
- Die neue Kette wird mit dem alten Kettenschloss mit der alten Kette verbunden und kann so problemlos durch Kettenkasten und Kettenschläuche gezogen werden.
- Die Mutter vom kleinen Ritzel sollte sich nun mithilfe des Gegenhalters entfernen lassen. Entfernen Sie danach auch das kleine Ritzel von der Welle. Setzen Sie danach das neue Ritzel auf die Welle und montieren Sie es mit einem neuen Sicherungsblech (korrekte Einbaurichtung beachten! - Wölbung zeigt zu Ihnen). Fixieren Sie das kleine Ritzel mit dem Gegenhalter und ziehen Sie die Mutter fest. Anschließend wird das Sicherungsblech umgebogen.
- Beginnen Sie nun mit den erforderlichen Arbeiten am Mitnehmer (großes Ritzel im Kettenkasten). Da das Hinterrad bereits ausgebaut ist, lässt sich der Plastikdeckel vom Kettenkasten herausnehmen (Limaseite). Sie sehen nun den Mitnehmer mit der alten Antriebskette. Nehmen Sie die Kette vom Mitnehmer herunter, lassen Sie die alte Kette aber noch eingebaut. Tauschen Sie nun den alten Mitnehmer mit Achsverlängerung und Kugellager gegen das Neuteil aus. Fetten Sie das Kugellager des Neuteils ausreichend! Beachten Sie die korrekte Einbaurichtung - die Gummirung des Mitnehmers zeigt zum Rad.
- Die Mutter kann zum fixieren der Achsverlängerung wieder leicht aufgeschraubt werden. Anschließend sollte der Kettenspanner etwas gelockert werden, damit später ausreichend Spiel für die Montage der Antriebskette vorhanden ist.
- Nun geht es ans erneuern der Antriebskette. Ziehen Sie die neue Kette, die bereits mit der alten Kette über das alte Kettenschloss verbunden sein sollte, durch die beiden Kettenschläuche. Nachdem dies geschehen ist, entfernen Sie das alte Kettenschloss und die alte Antriebskette. Die neue Kette wird nun auf den Mitnehmer gesetzt. Sollte dies nicht möglich sein, muss der Kettenspanner auf der Limaseite noch etwas gelockert werden.
- Anschließend wird die neue Kette auf das kleine Ritzel gesetzt. Dort wird sie dann mit dem neuen Kettenschloss verschlossen. Das Kettenschloss wird diesmal sichtbar auf der zu Ihnen zeigenden Seite verbaut. Dies erleichtert die Montage erheblich. Stecken Sie zunächst das Plättchen mit den beiden Stiften in die die beiden Kettenglieder, die miteinander verbunden werden sollen. (siehe Bilder auf der nächsten Seite)





- Von vorne wird nun das Kettenplättchen aufgesetzt (rechtes Bild). Anschließend wird die Verschlussfeder montiert. Zur Montage eignet sich eine Feinmechanikerzange. **Die Öffnung der Verschlussfeder muss dabei entgegengesetzt der Laufrichtung der Kette zeigen!!!**
- Anschließend wird der Tachoantrieb aufgesteckt und der Limadeckel wieder montiert. Bauen Sie nun das Hinterrad wieder ein. Achten Sie dabei auf den korrekten Sitz der Gummilagerung des Mitnehmers im Hinterrad.

Zum Schluss muss noch die Kettenspannung überprüft und eingestellt werden. Als Faustregel gilt: Das Antriebskette muss sich bei belastetem Fahrzeug (Fahrer sitzt auf dem Fahrzeug) ca. 2 cm nach oben und nach unten bewegen lassen. Die Kettenspannung wird mittels Kettenspanner reguliert. Dabei kann sich u.U. die Spur verstellen. Überprüfen Sie daher im Anschluss auch die Räderspur. (siehe Reparaturanleitungen)



Zum Testen der korrekten Kettenspannung wird das Fahrzeug sollten Sie das Moped noch ein kurzes Stück schieben. Sollte es beim schieben klackern, ist die Spannung der Kette zu hoch! Die Kettenspannung sollte etwas gelockert werden. Als Faustregel gilt: Lieber etwas lockerer spannen als zu straff, da es sonst zu Beschädigungen an den Ritzeln kommen kann ("Haifischzähne").

